

dirte in Paris und ging dann nach Rom, wo er sich ansiedelte. Er fertigte hier einen gerühmten S. Giovanni für den Lateran, die Gruppe Glauben u. Götzen thum in S. Ignazio, das Basrelief: die Söhne Jakobs vor Joseph in Monte di Pieta und eines für das Grab der Kgin Christine von Schweden in S. Pietro. In Versailles und Paris weniger bedeutende Arbeiten von ihm. Füssli.

**Teoscopoli oder Theotocopuli, Domenico**, siehe Greco.

**Tepa, Franz**, Maler in Lemberg, geb. das. 1832, Schüler von Waldmüller in Wien und L. Cogniet in Paris, malt Portr. und Kostümbilder in Aqu., welche eine meisterhafte Technik, Adel der Auffassung und Schärfe der Individualisirung zeigen.

**Ter Borch**, siehe Terburg.

**Terbruggen, Hendrik**, Maler, geb. zu Deventer (Utrecht) 1588, † d. 1. Nvbr. 1629 das., lernte die Kunst bei A. Bloemaart, bereiste dann 10 J. lang Italien, namentlich Rom und Neapel, wo er für Kirchen und Kapellen viele Histor.bilder malte, welche sich durch Reichthum der Erfindung und einen kecken Pinsel bemerklich machen. Von ihm im Mus. Wallraf, Cöln: Esther und Vasti.

Descamps 1. Immerzeel.

**Terburg (Terborch), Gerard**, Maler, geb. 1608 zu Zwolle in Overijssel, † 1681 zu Deventer. Den ersten Unterricht in der Kunst erhielt er von seinem Vater, der in Rom gewesen war, bereiste dann Deutschland, Italien, Spanien, England und Frankreich und malte unterwegs überall Portr. und Genrebilder. 1646 ging er nach Münster, wo er das berühmte Porträtgemälde der Gesandten fertigte, welches Suiderhoef gestochen hat (jetzt in der Nat.-Gall. London). Hier machte er die Bekanntschaft des span. Gesandten, begleitete denselben nach Madrid und malte dort mit gr. Beifall den König und viele Hofherren und Damen. Er kehrte über London und Paris in seine Heimath zurück, wo er später Bürgermeister in Deventer wurde. — T. ist der Schöpfer der eleganten Intérieurs mit einigen wenigen Figuren aus der guten Gesellschaft. Diese Darstellungen zeigen bei guter Zeichnung und frischem Colorit eine schlichte, naive, geschmackvolle Anordnung, feine Charakteristik und Individualisirung, novellistisches Interesse, eine heitere ruhige Stimmung, dabei aber vermisst man manchmal Ausdruck und Adel in der Bewegung seiner Figuren, die er oft zu sklavisch nach der Natur darstellte. Seine Portr. sind sehr schön; Kleiderstoffe, namentlich weissen Atlas, wusste er trefflich darzustellen. Bei seinen Arbeiten unterstützte ihn seine Tochter Constantia Maria und seine Schwester Gezina. Sein Schüler war Netscher. Hauptwerke: eine Dame, die einen Brief liest (Gotha); die väterliche Ermahnung\* (Berlin, London und Amsterdam); der Rapport (Haag); der Liebesbrief (München); die Börse und der Lautenspieler (Paris); die spielende Dame (London, Peel); die Meldung (Dresden); die Lautenspielerin (Cassel und Dresden)\*\*; die Vorleserin (England, Buckinghampal.); die Lesende und das Geldanerbieten (Ermitage); die Kartenparthie (bei M. van Loon, Amsterdam); Dame und Herr musicirend (bei M. Six van Hillegom); Oheim und Tante (Gall. Liechtenstein). Descamps 2. Houbraken 3. Immerzeel. Waagen, D. und N. Burger, T.

**Teresa del Niño Jesus**, Schwester des Brigitten-Ordens in Valladolid, Bildhauerin, Holzschnitzerin und Malerin, geb. 1662, † 1742, fertigte eine h. Jungfrau in Stein über ihrer Klosterthüre, die Bilder der Erzengel, eine Kreuzigung und: der Heiland dictirt der Marina Escobar die Ordensregeln.

**Terlee, van**, Maler, geb. zu Dordrecht 1636, Schüler von Rembrandt, und guter Historienmaler, dessen Bilder Talent, feinen Geschmack in Zeichnung und Composition und eine angenehme Färbung zeigen. Ein Raub der Europa wird besonders genannt. Bryan.

**Termisani, Decio**, Maler in Neapel, geb. 1565, † 1600, erst Schüler von Cris-cuoli, dann von Pittone und Marco da Siena. Aus diesem Studium resultirte ein weicher und dabei tiefgefählter Stil. Mit seinem Namen und 1597 bezeichnet ist das Abendmahl in S. Maria da Piazza, welches ihn als Maler zweiten Ranges darstellt. Grossi.

**Ternite, Wilhelm**, Maler, geb. zu Neustrelitz 1786, † 1871, anfangs Offizier in den Befreiungskriegen, widmete sich dann in Paris unter Gros der Kunst, fertigte Umrisse n. Fiesole, die von Forsell gestochen wurden, malte eine Copie des Christus aus Rafael's Spasimo, sowie des Erzengels Michael von demselben

\* Abgeb. in den Denkm. d. Kunst. Atlas zu Kuglers Handb. d. Kunstgesch. Taf. 100, Fig. 5.

\*\* Ebendasselbst Taf. 100, Fig. 4.

